

Friede sei mit euch!

So grüßt Jesus alle, die zu Ihm gehören.
Und so gibt Er uns Seinen Frieden.

Jesaja sagte voraus:

**4 Fakt ist: *Unsre* Krankheit – *Er* hat sie getragen,
und *unsere* Schmerzen – *Er* lud sie auf sich.**

***Wir* aber dachten, *Er* wäre gezeichnet,
Gott hat Ihn geschlagen und niedergebeugt.**

**5 Doch *Er* ist durchbohrt durch *unsre* Vergehen,
für *unsere* Bosheit völlig zerschlagen.
Bestraft wurde *Er* – für *unseren* Frieden,
und durch *Seine* Wunden sind *wir* geheilt.**

Als Jesus mit Seinen Jüngern das Passahfest feierte
und das Abendmahl einsetzte, schaute Er voraus zum Kreuz.

Wenn wir heute das Abendmahl feiern,
schauen wir zurück auf das, was am Kreuz geschehen ist,
aber auch voraus auf DEN, der kommen wird:

***Sooft wir von diesem Brot essen und aus dem Kelch trinken
verkündigen wir den Tod des Herrn, bis Er kommt.***¹

(Jesus Christus lädt uns ein an Seinen Tisch.
Er kommt uns ganz nahe und gibt uns Sich Selbst.)

Lasst uns Seine Gaben in Ehrfurcht und Dankbarkeit,
im Vertrauen auf Gottes Zusagen
und mit einem versöhnten Herzen unseren Mitchristen gegenüber
empfangen.

- ***Wir stehen bitte auf***

¹ nach 1. Kor 11,26

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dich.
Lass es für uns zum Brot des Lebens werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns die Frucht des Weinstocks, Zeichen des Festes.
Wir bringen diesen Kelch vor Dich.
Lass ihn für uns zum Kelch des Heils werden.

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du liebst Deine Geschöpfe, hast Mitleid mit ihnen.
Deshalb hast Du Jesus Christus gesandt: um uns zu erlösen.
Wir bitten Dich: Sende Deinen Heiligen Geist jetzt auf uns
und auf diese Gaben,
damit wir heil und geheiligt werden an Geist, Seele und Leib.
Lass uns Anteil bekommen an dem Leben,
das in Jesus Christus sichtbar geworden ist,
wenn wir jetzt tun, was Er uns aufgetragen hat:

***Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, in der Er ausgeliefert wurde,
nahm Er das Brot, dankte und brach es
und gab es Seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und esst, das ist + Mein Leib,
der für euch gegeben wird.
Das tut zu meinem Gedächtnis.***

***Ebenso nahm Er auch den Kelch nach dem Mahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmt, trinkt alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund + in Meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu Meinem Gedächtnis.***

Die Bibel sagt:

Der Segenskelch, über dem wir den Segen und Lobpreis sprechen, ist der nicht die Gemeinschaft mit dem Blut von Christus?

Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft mit dem Leib von Christus?

Weil es *ein* Brot ist, sind wir, die vielen, *ein* Leib.

Denn wir alle haben teil an dem *einen* Brot.

Jesus Christus ist unser Friede.

- Es ist gut, wenn wir das einander zeigen.

Jeder darf sich dazu seinen Nachbarn zuwenden, ihnen die Hand geben und ein Wort des Segens und des Friedens sagen (z.B. *Friede sei mit dir / Schalom*).

Christus ist **das Opferlamm Gottes**.

*Es trägt die Sünde der Welt und schafft sie fort.*²

Er nimmt uns an und gibt uns Frieden.³

Kommt, alles ist vorbereitet.

Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

*Wohl dem, der IHM vertraut!*⁴

- **Austeilung**
- **Dankgebet:**

Wir danken Dir, Gott, unser Vater, für die größte aller Gaben, Deinen Sohn Jesus Christus!

Er ist uns nahe gekommen, hat ins uns Wohnung genommen und uns gestärkt durch Brot und Wein.

Das gebrochene Brot war in den Körnern zerstreut.

Durch das Sammeln wurde es *ein* Laib.

Ebenso sammle Deine Gemeinde aus allen Gegenden der Erde!

Lass sie *eins* werden in Deinem Reich. Befreie sie von allem Bösen.

Mache sie vollkommen durch Deine Liebe.

Dein ist alle Macht und Herrlichkeit für allezeit. Amen.

² Joh 1,29. „Trägt“ ist zu schwach übersetzt. Gemeint ist: *wegtragen, aufnehmen und fortschaffen*.

³ Frei nach dem „Christe, du Lamm Gottes“.

Möglich ist es, danach „**Würdig das Lamm**“ zu singen.

⁴ nach Matth 22,4; Luk 14,17; Ps 34,9